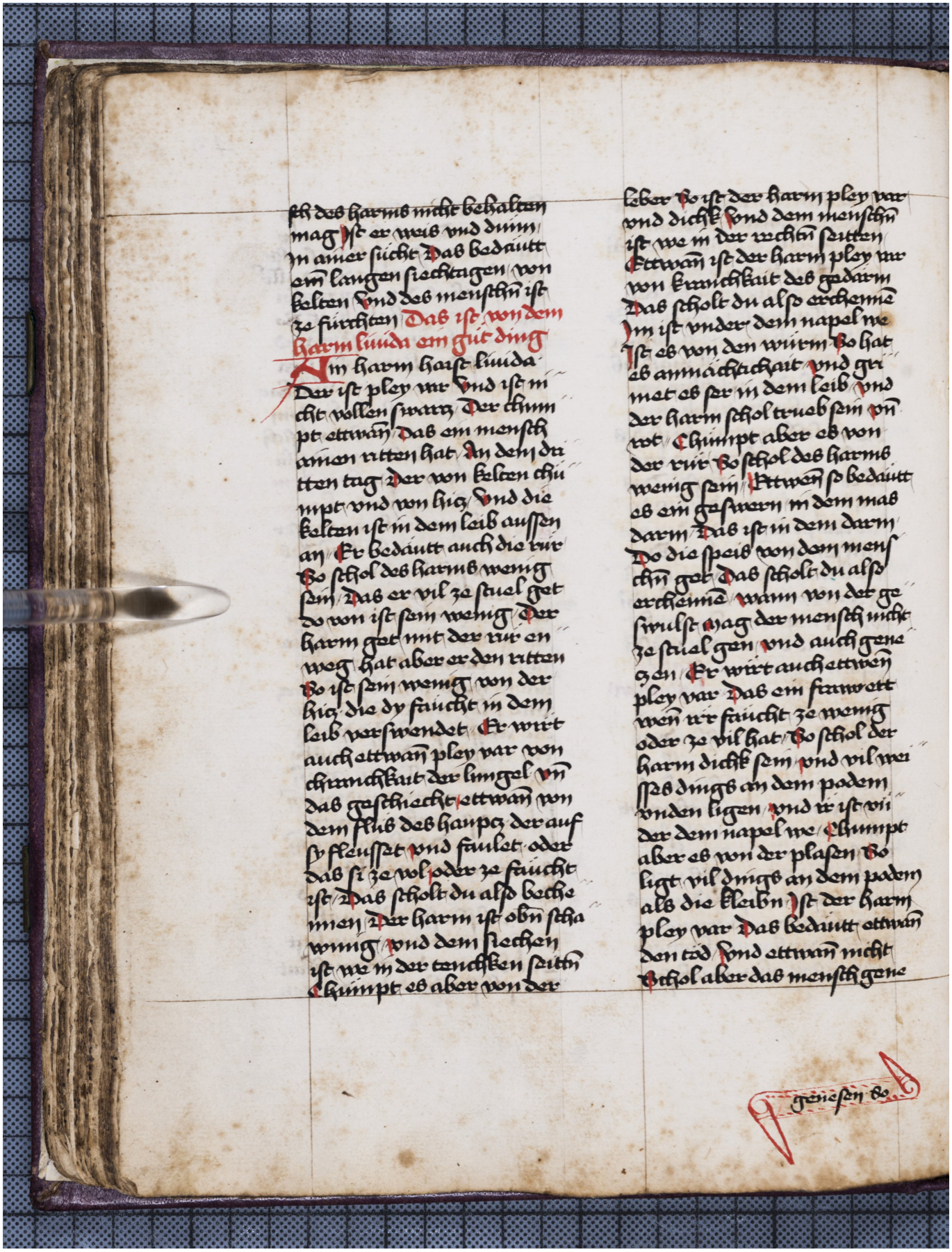
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



ſtil des harmb mag behalten
mag Iſt er weis vnd dumm
in aller ſuchte Das bedautt
em langen ſiechtagen von
kelten vnd des menſchen iſt
ze fürchten Das iſt von dem
harm liuda em gut ding
Am harm haist liuda
Der iſt pley var vnd iſt m
cht wollen ſwarz Der chum
pt etwan Das em menſch
amen tritten hat An dem dr
tten tag Der von kelten chu
mpt vnd von hitz vnd die
kelten iſt in dem leib auſſen
an Er bedautt auch die tur
Do ſchol des harmb wenig
ſein Das er vil ze ſtual get
do von iſt ſein wenig Der
harm get mit der tur en
weg hat aber er den tritten
ſo iſt ſein wenig von der
hitz die dy fauchte in dem
leib verſwendet Er wirt
auch etwan pley var von
chrumchkeit der lungel vn
das geſthiecht etwan von
dem fluss des hampts der auf
ſy fleuſſet vnd faulet oder
das ſi ze wol oder ze fauchte
iſt Das ſchol du alſo becht
men Der harm iſt obn ſchä
wenig vnd dem ſiechen
iſt we m der trechſten ſeitn
chumpt es aber von der
leber ſo iſt der harm pley var
vnd dicht vnd dem menſchn
iſt we m der rechtn ſeitten
Etwan iſt der harm pley var
von krumchkeit des gedarm
Das ſchol du alſo erchennen
Im iſt vnder dem napel we
Iſt es von den wurm ſo hat
es ammächtichait vnd ge
met es ſer in dem leib vnd
der harm ſchol truebs ſein vn
rot Chumpt aber es von
der tur ſo ſchol des harmb
wenig ſein Etwen ſo bedautt
es ein gaſtwern in dem mas
darm Das iſt in dem darm
Do die ſpeis von dem mens
chn got Das ſchol du alſo
erchennen Wann von der ge
wulſt mag der menſch nicht
ze ſtual gen vnd auch gene
sen Er wirt auch etwen
pley var Das em fauwett
wen er fauchte ze wenig
oder ze vil hat ſo ſchol der
harm dicht ſein vnd vil we
ssags dings an dem padem
vnden ligen vnd er iſt wi
der dem napel we Chumpt
aber es von der plasen ſo
ligt vil dings an dem padem
als die kleibn Iſt der harm
pley var Das bedautt etwan
den tod vnd etwan nicht
Ichol aber das menſch gene

genesen so